

ANMELDUNG bis zum 24. Oktober 2016

3. FACHFORUM

BETRIFFT: JUNG. GESUND!?

am 4. November 2016 im Jahrhunderthaus
Alleestr. 80, 44793 Bochum

TeilnehmerIn, Vor- und Nachname, ggf. Titel

Einrichtung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

ORGANISATORISCHE HINWEISE

KONTAKT

KOMPETENZZENTRUM FRAUEN & GESUNDHEIT NRW
Ulrike Janz, janz@frauenundgesundheit-nrw.de
Gesundheitscampus-Süd 9, 44801 Bochum
Tel. 0234 97 888 367, Fax 0234 97 888 369

VERANSTALTUNGSORT

Jahrhunderthaus, Alleestr. 80, 44793 Bochum

ANREISE mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Bochum Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 302 Richtung Gelsenkirchen-Buer oder der Linie 310 Richtung Bochum-Höntrop.
Haltestelle „Bochumer Verein/Jahrhunderthalle“

ANREISE mit dem PKW (Parkplätze stehen begrenzt zur Verfügung)



Die Veranstaltung ist im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates der Ärztekammer sowie der Psychotherapeutenkammer mit 6 Punkten zertifiziert.

veranstaltet vom

KOMPETENZ ZENTRUM FRAUEN & GESUNDHEIT NRW

Gesundheitscampus-Süd 9 . 44801 Bochum
Tel. 0234-97 888 367
Fax 0234-97 888 369

info@frauenundgesundheit-nrw.de
www.frauenundgesundheit-nrw.de

gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



KOMPETENZ ZENTRUM FRAUEN & GESUNDHEIT NRW



EINLADUNG ZUM

3. FACHFORUM

BETRIFFT: JUNG. GESUND!?

am 4. November 2016 im
Jahrhunderthaus Bochum

www.frauenundgesundheit-nrw.de



3. FACHFORUM

BETRIFFT: JUNG. GESUND!?

Im Jahr 2016 hat das Kompetenzzentrum Frauen & Gesundheit NRW (KFG) als thematische Zielgruppe auch die heranwachsenden Mädchen und Jungen in sein Tätigkeitspektrum aufgenommen. Unser 3. Fachforum widmet sich daher mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis u.a. den folgenden Fragen:

- Wie gesund, wie krank sind heranwachsende Mädchen und Jungen in Deutschland?
- Sind Mädchen anders gesund oder krank als Jungen?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten zeigen sich beim Körper- und Gesundheitsbewusstsein?
- Vor welchen besonderen gesundheitlichen Herausforderungen stehen Mädchen und Jungen mit Behinderung?
- Welchen Einfluss haben Kultur, Herkunft und Gewalterfahrungen sowie die Mediennutzung auf die Gesundheit?
- Wie lässt sich die Gesundheit von Mädchen und Jungen in gesundheits- und geschlechterpolitisch angemessener Weise fördern?

Im gemeinsamen Dialog sollen Handlungsbedarfe und -felder identifiziert werden. Jugendliche haben die Möglichkeit, ihre eigene Sicht zum Thema zum Ausdruck zu bringen. Graphic Recording wird mit gezeichneten Eindrücken vom Fachforum eine inspirierende weitere Perspektive ermöglichen.

Das Fachforum richtet sich an Alle, die im Gesundheitsbereich, in der Jugendhilfe, der psychosozialen Versorgung und der Mädchen- und Jungenarbeit die gesundheitliche Versorgung von Heranwachsenden verbessern wollen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse, spannende Referentinnen und Referenten und eine anregende landesweite Tagung – für mehr Gesundheit an Körper und Seele in NRW – und darüber hinaus für alle heranwachsenden Mädchen und Jungen.

3. FACHFORUM

4. November 2016 in Bochum

VERANSTALTUNGSZEIT: 9.30 – 15.15 Uhr

- 9.30 Uhr **Anmeldung, Stehcafé**
- 10.00 Uhr **Eröffnung der Tagung** durch Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.20 Uhr **Begrüßung und Einführung** durch das KOMPETENZZENTRUM FRAUEN & GESUNDHEIT NRW
Marion Steffens, Prof. Dr. Claudia Hornberg
- 10.30 Uhr **Wie hat sich die Gesundheit heranwachsender Mädchen und Jungen in Deutschland entwickelt?**
Dr. Christina Poethko-Müller, Robert Koch-Institut, Berlin
- 11.00 Uhr **Jungen-Gesundheitsförderung: Gute Praxis, Bedarfe und Potenziale**
Günter Neubauer, Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen
- 11.30 Uhr **Gesund und bunter – interkulturelle Mädchengesundheit und Prävention**
Susan Bagdach, Holla e.V., Köln
- 12.00 Uhr **Pause / Imbiss / Austausch**

3. FACHFORUM

4. November 2016 in Bochum

- 12.45 Uhr **Heranwachsende Mädchen und Jungen mit Behinderungen in Deutschland – ein Überblick**
Dr. Fabian van Essen, Hochschule für Gesundheit Bochum
- 13.15 Uhr **Projektvorstellung *Mädchen sicher inklusiv***
Modellprojekt zur Gewaltprävention und Gewaltschutz für Mädchen und junge Frauen mit Behinderung/chronischer Erkrankung
Maya Goltermann, Mädchenhaus Bielefeld
- 13.45 Uhr **Mädchengesundheit im Internet: Risiken und Chancen**
Prof. Dr. Nicola Döring, TU Ilmenau
- 14.15 Uhr **Reality Adventure – Ein Projekt zur Prävention von Mediensucht bei Jungen**
Andreas Pauly, update, Fachstelle Suchtprävention, ASH Caritas/Diakonie Bonn
- 14.45 Uhr **Hollies und Kumpels**
Gesundheit aus Sicht von weiblichen und männlichen Jugendlichen selbst
- 15.15 Uhr **Veranstaltungsende**

Moderation: Christiane Poertgen, Dortmund

Begleitung durch Graphic Recording:
Tanja Wehr, Gleichen